

Leistungsspektrum der Urologischen Hochschulambulanz

Urologische und Kinderurologische Klinik



**Uniklinikum
Erlangen**



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Standorte der Urologie	5
Sprechstunden der Urologie	6
Allgemeinsprechstunde	8
Privatsprechstunde (Prof. Dr. B. Wullich)	12
Kinderurologie	14
Blasenstörungen bei Kindern und Jugendlichen Urotherapie, Blasenschule	16
Tumorerkrankungen	18
Ambulante uroonkologische Therapie (AURONTE)	20
Andrologie	22
Minimalinvasive Urologie	24
Harninkontinenz	28
Beckenbodenschmerzsyndrom	30
Fusionsbiopsie der Prostata	32
So finden Sie uns	34

Die Urologische und Kinderurologische Klinik des Uniklinikums Erlangen gliedert sich in drei Abteilungen, die nach unterschiedlichen Schwerpunkten der urologischen Diagnostik, Therapie und Forschung aufgeteilt sind. So sind unsere Sprechstunden hauptsächlich in der Urologischen Hochschulambulanz, Krankenhausstraße 12 (Chirurgisches Zentrum), angesiedelt. Die Sprechstunden für Privatpatienten erfolgen an unserem Standort Malteser Waldkrankenhaus St. Marien, Rathsberger Straße 57.

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie das Leistungsspektrum unserer Sprechstunden, das von der Allgemeinsprechstunde bis zu unseren zahlreichen Spezialsprechstunden reicht, zusammengestellt.

Unsere Patientinnen und Patienten behandeln wir nach den neuesten nationalen und internationalen Standards in der Urologie.

Stellvertretend für das ganze Team der Urologischen und Kinderurologischen Klinik –

Ihr
Prof. Dr. med. Bernd Wullich
Klinikdirektor
Sprecher des Uroonkologischen Zentrums

Standorte der Urologie

Direktor: Prof. Dr. med. Bernd Wullich

Standort Uniklinikum Erlangen

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Sekretariat Urologische Hochschulambulanz

Anja Schlund
Marion Ehrenforth
Olga Brenner

Sekretariat Kinderurologie

Almut Uhlemann
Yesim Saylak

Terminvergabe

nur nach Absprache
Tel.: 09131 85-33683, -33282, -42295
Fax: 09131 85-34851

Standort Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Rathsberger Str. 57
91054 Erlangen

Sekretariat

Kerstin Schmidt
Miriam Hospodarikova

Terminvergabe

nur nach Absprache
Tel.: 09131 822-3178
Fax: 09131 822-3179

www.urologie.uk-erlangen.de

Spezialprechstunden

Allgemeinsprechstunde

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr*

Privatsprechstunde (Prof. Dr. B. Wullich)

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Rathsberger Str. 57, 91054 Erlangen

Montag bis Donnerstag: 13.00 bis 14.00 Uhr*

Terminvergabe nur nach Absprache, über
Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Kinderurologie

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

**Montag: 8.00 bis 11.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr***

Blasenstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Urotherapie, Blasenschule

Loschgestraße 15 (Kinderklinik)
91054 Erlangen

Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 16.00 Uhr*

Donnerstag bis Freitag: 9.00 bis 14.00 Uhr*

Tumorerkrankungen

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Dienstag: 10.00 bis 14.00 Uhr*

Ambulante Uro-Onkologische Therapieeinheit (AURONTE)

Ulmenweg 18 (Internistisches Zentrum)
91054 Erlangen

Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr*

Terminvergabe unter Tel.: 09131 822-3355
(nur nach Absprache)

Andrologie

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Donnerstag: 8.15 bis 12.00 Uhr*

Minimalinvasive Urologie

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Dienstag und Freitag: nach Vereinbarung

Harninkontinenz

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr*

Beckenbodenschmerzsyndrom

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Mittwoch: 8.00 bis 11.00 Uhr*

Freitag: 13.30 bis 14.30 Uhr*

Prostataembolisation

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr*

Perineale MRT-Ultraschall- Fusionsbiopsie der Prostata

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr*

*Terminvergabe nur nach Absprache,
über Uniklinikum Erlangen

Notfälle

Notfälle behandeln wir jederzeit. Außerhalb
der Dienstzeiten sind wir unter folgender
Telefonnummer für Patienten erreichbar:

Tel.: 09131 822-0

Kinderurologische Notfälle

Tel.: 09131 85-33296, -37000

Hochschulambulanz

Die Urologische Hochschulambulanz am Uniklinikum Erlangen ist mit insgesamt fünf Behandlungsräumen ausgestattet. Diese verfügen über modernste Ultraschallgeräte, Endoskopieanlagen (für diagnostische Harnröhren- und Blasenspiegelungen), eine Röntgenanlage, die sämtliche ambulante urologische Diagnostik- und Therapieoptionen abdeckt, sowie die Möglichkeit ambulanter Operationen.

Darüber hinaus bietet ein separater Uro-Dynamik-Arbeitsplatz die Möglichkeit, vor Ort aufwendige Untersuchungen zur Blasenfunktion durchzuführen (Cystomanometrie, Flow-EMG usw.).

Seit 2022 bieten wir die Möglichkeit einer perinealen MRT-Ultraschallfusionierten-Prostatastanzbiopsie an, welche aktuell die genaueste Untersuchungsmethode im Rahmen der Prostatakrebsdiagnostik darstellt.

Das Leistungsspektrum umfasst:

- Ambulante Diagnostik und Therapie sämtlicher urologischer Erkrankungen (Nieren, Harnleiter, Blase, Prostata, Hoden, Penis sowie Harnsteinleiden)
- Ambulante endourologische Eingriffe (z. B. Blasenspiegelung, Prostatastanzbiopsie)
- Ambulante Operationen (Circumcision, Frenulotomie, Punktion von Hydrozelen oder Lymphozelen, Nephrostomien)
- Komplette urologische Röntgendiagnostik (Ausscheidungsurografie (AUG), Cystogramm, Miktionscystourethrogramm (MCU), Kontrastmitteldarstellung der Harnröhre, der Ureteren sowie des Nierenhohlsystems)
- Urologische Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann und bei der Frau
- Leitliniengemäße Nachsorge nach urologischen Tumorerkrankungen
- Vorbereitung auf stationäre urologische Eingriffe
- Urinflussmessungen, Urindiagnostik
- Konsilwesen innerhalb des Uni-Klinikums Erlangen, konsiliarische Operationen mit allen Fachabteilungen der Klinik
- Spezialsprechstunde für medikamentöse Tumortherapie
- Spezialsprechstunde Sexualmedizin
- Spezialsprechstunde Inkontinenz und chronische Harnwegsinfektionen
- Planung und Durchführung des Studentenunterrichts im Fach Sexualmedizin

Ebenso führen wir in unserer Klinik in Zusammenarbeit mit dem Transplantationszentrum Erlangen-Nürnberg am Uniklinikum Erlangen die Nierentransplantationen (Lebend- und postmortalen Spende) für Erwachsene und Kinder durch. Die Mitbetreuung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Kollegschaft der Medizinischen Klinik 4 – Nephrologie und Hypertensiologie sowie der Gefäßchirurgischen Abteilung des Uniklinikums Erlangen.

Im Rahmen der Allgemeinsprechstunde der Urologie versorgen wir Patientinnen und Patienten mit Niereninsuffizienz bei folgenden Fragestellungen:

- Ambulante urologische Untersuchung zur Vorbereitung der Transplantation bei Kindern und Erwachsenen, inklusive Nierenlebendspende
- Urologische Nachsorge nierentransplanterter Patientinnen und Patienten

Ansprechpartner: Alexander Fichte



Allgemeinsprechstunde

Urologische und Kinderurologische Klinik

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum),
91054 Erlangen

Urologische Hochschulambulanz,
Bauteil C, 1. OG

Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Terminvergabe:

nur nach Absprache,
über Uniklinikum Erlangen

Privatsprechstunde der Urologie (Prof. Dr. B. Wullich)

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Alle Privatpatientinnen und -patienten werden in den Räumlichkeiten der Urologischen und Kinderurologischen Klinik am Standort Malteser Waldkrankenhaus St. Marien untersucht.

Die Urologische Ambulanz im Malteser Waldkrankenhaus St. Marien ist mit drei Behandlungszimmern ausgestattet, die über die modernsten Ultraschallgeräte verfügen. Darüber hinaus bietet ein separates Endoskopie-Zimmer die Möglichkeit, kleine endourologische Eingriffe (z. B. Blasenspiegelung, Prostatastanziopsie) ambulant in lokaler Betäubung durchzuführen. Mit unserer modernen Röntgeneinheit können alle urologischen Röntgenverfahren abgedeckt werden.

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Bernd Wullich



Behandlungsschwerpunkte:

- Ambulante endourologische Eingriffe (z. B. Blasenspiegelung, Prostatastanzbiopsie)
- Behandlung aller urologischen Erkrankungen (Harnsteinleiden, gut- und bösartige Erkrankungen der Nieren, der Harnleiter, der Harnblase, der Harnröhre, der Prostata, des Hodens und des Penis)
- Urologische Röntgendiagnostik (Ausscheidungsurografie (AUG), Cystogramm, Miktionscystourethrogramm (MCU), Harnröhrendarstellung mit Kontrastmittel)
- Urologische Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann
- Nachsorge nach urologischen Tumorerkrankungen
- Vorbereitung auf die stationären urologischen Eingriffe

Privatsprechstunde (Prof. Dr. B. Wullich)

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Rathsberger Str. 57
91054 Erlangen

Montag bis Donnerstag:

13.00 bis 14.00 Uhr

Terminvergabe:

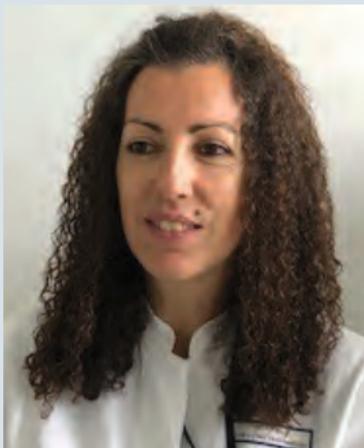
Tel.: 09131 822-3178
(nur nach Absprache)

Das Leistungsspektrum umfasst:

die Diagnostik, medikamentöse und/oder operative Therapie aller angeborenen oder erworbenen urologischen Fehlbildungen und Erkrankungen im Kindesalter, wie:

- Oberer Harntrakt mit Harnleiterabgangsenge oder Harnletermündungsenge sowie Ureterocele mit unterschiedlichen befundabhängigen OP-Verfahren inkl. eigener schonender Mehrschichtmodellage bei sog. Megaureter
- Vesikorenale Refluxkrankheit mit befundadaptierten Therapiekonzepten inkl. minimalinvasiver Techniken wie endoskopischer Harnleiterunterspritzung (SEARP)
- Behandlung von Harnsteinen im Kindesalter inkl. miniaturisierter Instrumentationen und Lasereinsatz zur Steinbehandlung
- Hodenfehlbildungen und -erkrankungen inkl. laparoskopischer Techniken
- Genitalrekonstruktionen bei Hypospadie und Intersexen inkl. komplexer Fehlbildungen (breites Spektrum an Hypospadietechniken inkl. eigener Verfahren mit jahrzehntelanger Erfahrung)
- Funktionelle Rekonstruktionen bei Blasenektrophie und Epispadie inkl. eigener kontinenter Blasenhalplastik (Erlanger Technik)

Ansprechpartnerin: Dr. med. Karin Hirsch-Koch FEAPU



- Wiederherstellung der harnspeichernden und harnableitenden Funktion der Blase, Blasen-erweiterungsplastiken inkl. kontinenter Darmersatzblasen
- Urologische Gynäkologie
- Tumoren des Urogenitaltrakts (z. B. Wilms-tumor), in Kooperation mit der Fachabteilung Onkologie und Hämatologie der Kinder- und Jugendklinik des Uni-Klinikums Erlangen
- Nierentransplantation bei Kindern und Kleinkindern, einschließlich Nierenlebendspende, in Kooperation mit der Fachabteilung Nephrologie der Kinder- und Jugendklinik des Uniklinikums Erlangen
- Neurogene Blasenentleerungsstörungen (MMC), in Kooperation mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum des Uniklinikums Erlangen
- Diagnostik und Therapie von funktionellen Blasenentleerungsstörungen (Enuresis, kindliche Harninkontinenz, okkult neurogene Blasenentleerungsstörung) mit modernem urodynamischem Messplatz, angeschlossenen urologischen Röntgenarbeitsplatz sowie Erlernen von Biofeedback-Verfahren in unserer Blasen-schule

Kinderurologie

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Montag:

8.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr

Terminvergabe:

nur nach Absprache,
über Uniklinikum Erlangen

Sprechstunde für Blasenstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Urotherapie, Blasenschule

Einnässen ist oft ein Tabuthema für Eltern und Kinder. Bis zum fünften Lebensjahr wird Einnässen noch als normal angesehen. Studien zeigen jedoch, dass in der Altersgruppe der Siebenjährigen noch ca. 10% nachts einnässen und ca. 3% tagsüber ungewollt Urin verlieren. Die Kontrolle über die Blase zu erhalten, ist ein Prozess, den Kinder erst erlernen müssen. Man unterscheidet zwischen einem nächtlichen Einnässen, der sogenannten Enuresis, sowie verschiedenen Formen des Urinverlusts im Tagesverlauf, die als kindliche Harninkontinenz bezeichnet werden. Enuresis und kindliche Harninkontinenz können sowohl allein als auch in Kombination auftreten.

Für wen kommt die Urotherapie infrage?

Für Mädchen und Jungen ab einem Alter von sieben Jahren, die tagsüber oder nachts einnässen; wichtig ist dabei, dass sowohl das betroffene Kind als auch die Familie motiviert sind und Maßnahmen zur Verhaltensänderung annehmen und auch durchführen wollen.

Behandlungsschwerpunkte Blasenschule:

- Abbau des emotionalen Stresses, der durch das Einnässen des Kindes in der Familie entsteht
- Druck von den betroffenen Kindern und Familienmitgliedern nehmen
- Verständnis für den Aufbau und die Funktionen des Harntrakts sowie für eine normale Blasenfunktion vermitteln
- Anleitung zum optimalen Verhalten beim Wasserlassen
- Anleitung zur Ernährung bei begleitender Obstipation und zum idealen Trinkverhalten
- Unterstützung und Motivation der Familien auf ihrem Weg

Blasenstörungen bei Kindern und Jugendlichen Urotherapie, Blasenschule

Loschgestr. 15, 91054 Erlangen

Montag bis Mittwoch:

8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag:

9.00 bis 14.00 Uhr

Terminvergabe:

Tel.: 09131 85-41811

nur nach Absprache

Sprechstunde der Urologie für Tumorerkrankungen

Mit unserer Sprechstunde für Tumorerkrankungen möchten wir auf der einen Seite dem Behandelnden die Möglichkeit bieten, hier Patientenfälle für eine Zweitmeinung vorzustellen und gemeinsam mögliche Behandlungsoptionen zu evaluieren. Auf der anderen Seite sind immer mehr Patientinnen und Patienten durch Medien und/oder eigene Recherchen verunsichert und wünschen dann von sich aus zusätzliche Informationen zu ihrer Befundsituation und den möglichen (zusätzlichen) Behandlungsoptionen oder -alternativen. Die immer komplexer werdenden Therapieoptionen und die immer höhere Anzahl an möglichen Substanzen und Substanz-Sequenzen verlangen zunehmend auch ein ständiges Überprüfen aktueller Behandlungspfade und nicht immer sind Neuerungen überall zugänglich. Darüber hinaus können Details zu neuen Studien und deren Zugangsvoraussetzungen am Studienzentrum gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten besprochen werden.

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Peter J. Goebell



Behandlungsschwerpunkte:

- Zweitmeinung
- Studieninformation und -einschluss
- Anbindung an die Ambulante Uro-Onkologische Therapieeinheit (AURONTE)
- Vorbereitung der Vorstellungen in der interdisziplinären Tumorkonferenz „Urologische Tumoren“
- Begleitung im Rahmen komplexer Therapien

Tumorerkrankungen

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Dienstag:

9.00 bis 13.00 Uhr

Terminvergabe:

nur nach Absprache,
über Uniklinikum Erlangen

Sprechstunde der Urologie für ambulante uroonkologische Therapie (AURONTE)

In den modernen Räumen des Internistischen Zentrums werden in unserer Therapieeinheit sämtliche Krebserkrankungen der harnbildenden und harnableitenden Organe – d. h. Tumorerkrankungen der Niere, Harnleiter, Harnröhre, Harnblase und Prostata – gemeinsam durch Fachärztinnen und Fachärzte aus der Urologischen und Kinderurologischen Klinik sowie der Medizinischen Klinik 5 – Hämatologie und Internistische Onkologie des Uniklinikums Erlangen behandelt. So ist gewährleistet, dass unsere Patientinnen und Patienten kontinuierlich interdisziplinär von Ärztinnen und Ärzten und Pflegefachkräften beider Fachrichtungen betreut werden. Dies verringert Informationsverluste und steigert die Patientenzufriedenheit. Sämtliche Therapieentscheidungen werden gemeinsam von Urologinnen und Urologen sowie Internistischen Onkologinnen und Onkologen getroffen.

Für spezielle Fragestellungen gibt es eine wöchentliche Konferenz im Tumorboard. Hier wird interdisziplinär in einem Team aus den Bereichen Urologie, Internistische Onkologie, Strahlentherapie, Pathologie, Radiologie,

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Peter J. Goebell



Nuklearmedizin und Palliativmedizin für jede Patientin und jeden Patienten ein individuelles Behandlungskonzept festgelegt.

Behandlungsschwerpunkte:

- Ambulante medikamentöse Therapie sämtlicher Patientinnen und Patienten mit uro-onkologischen Erkrankungen in einem interdisziplinären Umfeld
- Gemeinsame Behandlung möglichst vieler Patientinnen und Patienten im Rahmen klinischer Studien
- Harmonisierung von Behandlungsstandards
- Ständiger Ausbau und Verbesserung etablierter Behandlungspfade



**Ambulante Uro-Onkologische
Therapieeinheit (AURONTE)**

Ulmenweg 18 (Internistisches Zentrum)
91054 Erlangen

Dienstag und Donnerstag:

8.00 bis 12.00 Uhr

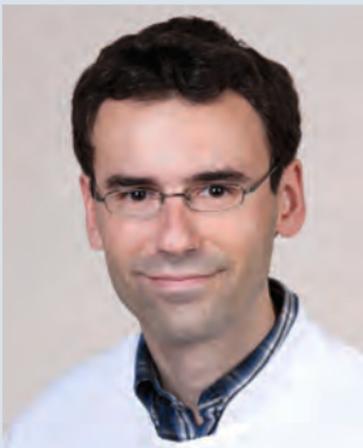
Terminvergabe:

Tel.: 09131 822-3355
nur nach Absprache

Sprechstunde der Urologie für Andrologie

Diese spezielle Sprechstunde widmet sich sämtlichen Leiden, sowohl bei Männern als auch bei Frauen, die im Rahmen einer gestörten Sexualfunktion auftreten können, z. B. Erektionsstörungen (erektile Dysfunktion), Störungen der Erregungsbildung, Störungen der Libido, unerfüllter Kinderwunsch bei Zeugungsunfähigkeit (Infertilität), Hormonstörungen (Testosteronmangel etc.), besonderen Problemen des alternden Manns („aging male“) und Erkrankungen der Geschlechtsorgane.

Ansprechpartner: PD Dr. med. Danijel Sikic



Behandlungsschwerpunkte:

- Diagnostik und Behandlung von Erektionsstörungen (medikamentös bis zum Einsatz von Penisprothesen)
- Diagnostik und Behandlung von Fertilitätsstörungen des Mannes, z. B. Gewinnung von Samenzellen zur künstlichen Befruchtung (MESA/TESE in Zusammenarbeit mit den Andrologischen Sprechstunden der Frauenklinik und der Hautklinik des Uniklinikums Erlangen)
- Diagnostik und Behandlung des männlichen Hormonsystems
- Operative Korrekturen bei Verkrümmung des Penis
- Vasektomie/Sterilisation
- Sexualmedizinische Beratung

Andrologie

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Donnerstag:

8.15 bis 12.00 Uhr

Terminvergabe:

nur nach Absprache,
über Uniklinikum Erlangen

Sprechstunde für minimalinvasive Urologie

Seit Juli 2008 bildet die minimalinvasive chirurgische Operationstechnik, besser bekannt als „Schlüssellochchirurgie“, einen besonderen Schwerpunkt unserer Klinik. Der Eingriff erfolgt videogestützt mit einem High-Definition-Kamerasystem (HD), drei-dimensional (3-D) im Körperinneren. Über kleine Hautschnitte werden die chirurgischen Operationsinstrumente in das Operationsgebiet geführt. Der Fortschritt der Operation kann in Echtzeit vom gesamten OP-Team über Monitore verfolgt werden. Während des Eingriffs werden unsere Patientinnen und Patienten von einem spezialisierten und erfahrenen ärztlichen Team betreut. Als Resultat stetiger Weiterbildung und langjähriger operativer Erfahrung erfolgen die minimalinvasiven Operationen in unserer Klinik teamorientiert und routiniert nach fest definierten Standards. Dadurch profitieren unsere Patientinnen und Patienten von kosmetisch günstigeren Narben, geringerem Schmerzmittelbedarf, rascherer Erholung und durch geringeren Blutverlust während der Operation von einem kürzeren Krankenhausaufenthalt. Großes Augenmerk liegt auf der Erweiterung unseres operativen Portfolios und der Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten.

Seit August 2012 existiert am Uniklinikum Erlangen ein Da-Vinci-Operationssystem. Somit können wir Ihnen die gesamte Bandbreite der minimalinvasiven chirurgischen Urologie von der klassischen konventionellen Laparoskopie bis zur roboterassistierten OP anbieten. Neben den Vorteilen der klassischen Technik profitieren unsere Patientinnen und Patienten von einer präziseren Technik und einer als EndoWrist bezeichneten, der menschlichen Hand nachempfundenen räumlichen Bewegungsfreiheit der Instrumente. Die einzelnen operativen Schritte gleichen denen der konventionellen laparoskopischen Technik und erfolgen¹⁴ ebenfalls in HD und 3-D. Dabei erlaubt das computergestützte Verfahren der Operateurin oder dem Operateur eine präzise und zitterfreie Umsetzung der Handbewegungen. Im Bereich der bösartigen Prostataerkrankung hat sich die Da-Vinci-Prostatektomie als Standard an unserer Klinik etabliert. Medizinische Gründe können unter gewissen Umständen jedoch ein alternatives Operationsverfahren notwendig machen.

Die zwei Da-Vinci-Operateure in unserer Klinik sind:

Dr. med. Hendrik Apel

Leitender Oberarzt der Urologischen
und Kinderurologischen Klinik

Prof. Dr. med. Bernd Wullich

Direktor der Urologischen
und Kinderurologischen Klinik

Ansprechpartner: Dr. med. Hendrik Apel



Behandlungsschwerpunkte:

- Laparoskopische radikale Prostatektomie (Da-Vinci-Operationssystem)
- Laparoskopische radikale Zystektomie (Da-Vinci-Operationssystem)
- Laparoskopische organerhaltende Nierenteilresektion (Da-Vinci-Operationssystem)
- Laparoskopische Nierenbeckenplastik (Da-Vinci-Operationssystem)
- Laparoskopische radikale Nierenentfernung (konventionell laparoskopisch 3-D)
- Laparoskopische radikale Nieren- und Harnleiterentfernung (konventionell laparoskopisch 3-D)
- Laparoskopische Varikozelenbehandlung (konventionell laparoskopisch 3-D)
- Laparoskopische Nebennierenentfernung (konventionell laparoskopisch 3-D)
- Laparoskopische Nierenzystenentfernung (konventionell laparoskopisch 3-D)
- Laparoskopische Lymphozelendrainage (konventionell laparoskopisch 3-D)
- Laparoskopische Nierenlebendspende (konventionell laparoskopisch 3-D)

Minimalinvasive Urologie

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

**Dienstag und Freitag:
nach Vereinbarung**

Terminvergabe:

nur nach Absprache,
über Uniklinikum Erlangen

Sprechstunde für Harninkontinenz

Die Harninkontinenz kann u. a. Folge eines operativen Eingriffs sein. In der Urologie sehen wir dieses Krankheitsbild z. B. bei Männern nach operativen Eingriffen an der Prostata oder bei Frauen nach Entfernung der Gebärmutter. Die Behandlung dieser Betroffenen stellt eine zentrale Aufgabe unserer Klinik dar.

Das vertrauliche medizinische Behandlungsgespräch ist das Basisdiagnostikum. Dieses wird erweitert durch eine gründliche Untersuchung des Patienten/der Patientin mit körperlicher Untersuchung, Ultraschall-diagnostik sowie einer Inspektion der Genitalregion. Bei besonderen Fragestellungen werden auch Blasenfunktionmessungen durchgeführt.

Die Therapie der Inkontinenz richtet sich nach der zugrunde liegenden Ursache. Die Behandlung reicht von Verhaltensmaßnahmen und krankengymnastischen Übungen mit oder ohne apparative Unterstützung (Biofeedback) über rein medikamentöse Therapien bis hin zu operativen Eingriffen.

Ansprechpartnerinnen: PD Dr. med. Verena Lieb FEBU, FECSM
Dr. med. Verena Freier FEBU



Behandlungsschwerpunkte:

- Funktionsmessungen der Harnblasenentleerung
- Untersuchung der anatomischen Strukturen (Harnblase, Gebärmutter, Enddarm)
- Spezielle Ultraschalluntersuchung von Harnröhre, Blase und Beckenboden
- Ultraschalluntersuchung der Nieren
- Blasenspiegelung
- Kontinenzberatung (insbesondere Hilfsmittel)
- Verhaltenstherapie, z. B. Toilettentraining
- Miktionsstagebuch
- Beckenbodengymnastik
- Elektrotherapie, Biofeedback
- Medikamentöse Therapie
- Operative Inkontinenzoperationen
- Sakrale Neurostimulation

Harninkontinenz

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Freitag:

8.00 bis 12.00 Uhr

Terminvergabe:

nur nach Absprache,
über Uniklinikum Erlangen

Sprechstunde für Beckenbodenschmerzsyndrom

Ein weiteres Spezialgebiet ist die Behandlung des chronischen Beckenbodenschmerzsyndroms bzw. der interstitiellen Zystitis. Dieses Krankheitsbild geht mit multiplen chronischen Beschwerden einher. Die Symptome reichen von Schmerzen bei Füllung der Blase über einen im Unterbauch lokalisierten Dauerschmerz bis zu brennenden Schmerzen bei der Miktion. Die unterschiedlichen Symptome sind Ausdruck der multifaktoriellen Ursachen der Beschwerden. Die Therapieoptionen reichen von medikamentöser Dauertherapie über Instillationstherapien in die Blase bis hin zu operativen Eingriffen. Die multifaktoriellen Ursachen für die Entstehung der Erkrankung setzen auch hier ein vertrauensvolles medizinisches Behandlungsverhältnis voraus.

In unserer Spezialsprechstunde Beckenbodenschmerzsyndrom behandeln und beraten wir Patientinnen und Patienten mit diesen Symptomen und legen gemeinsam ein individuelles Therapiekonzept fest.

Ansprechpartnerinnen: PD Dr. med. Verena Lieb FEBU, FECSM
Dr. med. Verena Freier FEBU



Behandlungsschwerpunkte:

- Umfassende Anamnese zur Detektion der Ursache
- Blasenspiegelung ggf. mit Hydrodistension
- Elektrotherapie, Biofeedback
- Verhaltenstherapie
- Instillationstherapie
- Medikamentöse Therapie

Beckenbodenschmerzsyndrom

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Mittwoch:

8.00 bis 11.00 Uhr

Freitag:

13.30 bis 14.30 Uhr

Terminvergabe:

nur nach Absprache,
über Uniklinikum Erlangen

Sprechstunde für Fusions- biopsie der Prostata

Die Magnetresonanztomografie-Sonografie-fusionierte Prostatabiopsie ist eine neue Art der Diagnosesicherung bei Verdacht auf Prostatakarzinom. Dabei wird die Diagnostik der MRT-Bildgebung mit dem Ultraschall und weiteren modernen diagnostischen Verfahren (Elastografie, Dopplersonografie) kombiniert. Hierbei können gezielt Biopsien aus jedem suspekten Bereich entnommen werden.

Dieses Verfahren wird in erster Linie bei Patienten mit persistierendem Verdacht auf ein Prostatakarzinom nach negativer transrektaler Ultraschall-(TRUS)-Biopsie angeboten.

Immer häufiger stellen sich aber auch Patienten vor, die dieses Verfahren im Rahmen der Erstdiagnostik nutzen möchten.

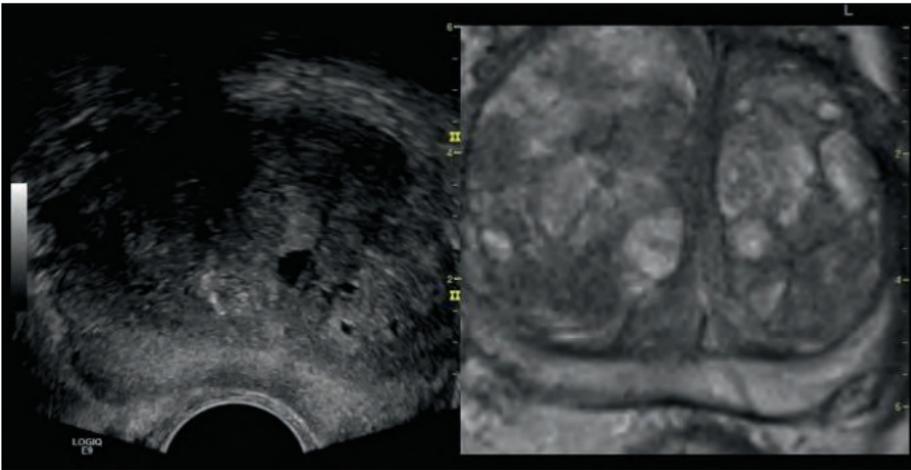
Bisher ist dieses Verfahren nur an wenigen Zentren in interdisziplinärer Kooperation zwischen Fachärztinnen und -ärzten für Urologie sowie für Radiologie etabliert und wird permanent weiterentwickelt.

**Ansprechpartner
und -partnerin** Alexander Fichte
Dr. med. Amer Abdulrahman
Dr. med. Verena Freier FEBU



Behandlungsschwerpunkte:

- Gezielte Prostatabiopsien nach negativer systematischer Prostatastanzbiopsie
- Gezielte Prostatabiopsien im Rahmen der aktiven Überwachung eines Prostatakarzinoms
- Gezielte Prostatabiopsien im Rahmen der Primärdiagnostik von Prostatakarzinomen
- Gezielte Prostatabiopsien zur Planung fokaler Therapien des Prostatakarzinoms



Ultraschall-MRT-Fusion

Fusionsbiopsie der Prostata

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Freitag:

8.00 bis 11.00 Uhr *

Terminvergabe:

nur nach Absprache,
über Uniklinikum Erlangen

So finden Sie uns

Mit dem Auto

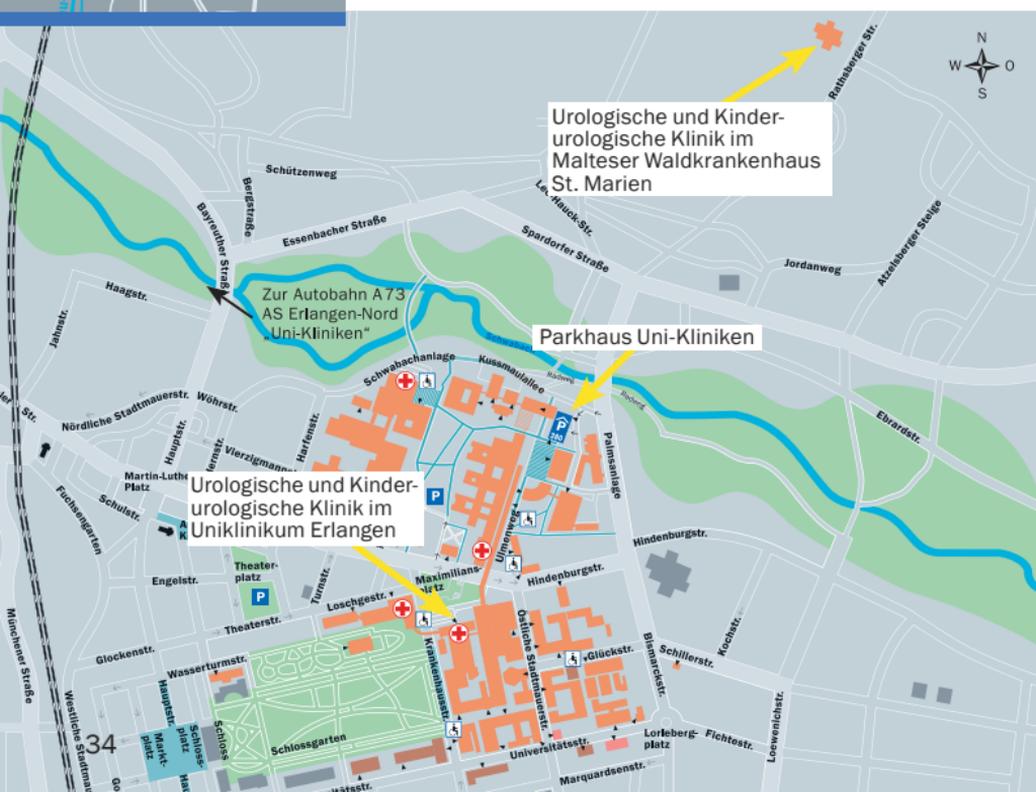
Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Im Klinikbereich stehen nur begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien: mit dem Auto

Fahren Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ über die Essenbacher Straße in die Rathsberger Straße und folgen Sie dann der Beschilderung „Waldkrankenhaus“. Im Klinikbereich steht ein Parkhaus zur Verfügung.

Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 900 m vom Uni-Klinikum Erlangen entfernt.



Urologische und Kinderurologische Klinik

Direktor: Prof. Dr. med. Bernd Wullich

Standort Uniklinikum Erlangen

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen

Sekretariat

Tel.: 09131 85-33683

Fax: 09131 85-34851

Standort Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Rathsberger Str. 57
91054 Erlangen

Sekretariat

Tel.: 09131 822-3178

Fax: 09131 822-3179

www.urologie.uk-erlangen.de